

RUNDFUNK
DER DDR

Generalintendanz
- Programmbüro -

Nalepastraße 10-50, Berlin, DDR-1160

Demokratie jetzt
Herrn Konrad Weiß
Haus der Demokratie, Zi. 209-213
Friedrichstr. 165
Berlin
1 0 8 0

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Hausruf

Unser Zeichen

Tag

Betreff:

Berlin, den 9. Februar 1990

Sehr geehrter Herr Weiß!

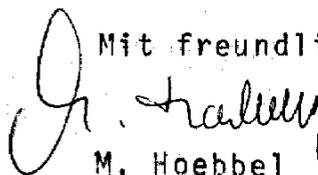
Der Rundfunk der DDR bietet Ihnen - unabhängig von den journalistischen Aktivitäten der Sender - auf drei zentralen Inlandprogrammen und den Regionalsendern die Möglichkeit zur Ausstrahlung von Wahlbeiträgen bzw. Wahlspots, deren Inhalt und Gestaltung in Ihrer Verantwortung liegen. Lediglich die Länge ist festgelegt, sie beträgt einheitlich auf allen Sendern 3 Minuten (maximal 39 Schreibmaschinenzeilen). Die Sendebiträge werden in den zentralen Inlandprogrammen jeweils am gleichen Sendetag ausgestrahlt.

Die Ihnen zur Verfügung stehenden Sendezeiten sind abhängig von der Anzahl der sich zur Wahl stellenden Parteien bzw. politischen Vereinigungen; Chancengleichheit wird garantiert. Wir weisen jedoch darauf hin, daß Ihr Auftreten so erfolgen muß, wie in der Wahlliste eingetragen - als einzelne Partei oder als Wahlbündnis bzw. Allianz. Unmittelbar nach Abschluß der Wahlliste laden wir Sie ein, um per Auslosung Anzahl und Reihenfolge der Sendebiträge zu ermitteln. Wir bitten Sie schon jetzt, Ihren Vertreter für die Auslosung (möglichst zugleich auch den Verantwortlichen für die Zusammenarbeit in dieser Etappe) zu benennen und uns mitzuteilen, wie wir ihn schnell erreichen.

Um dann sofort mit der Ausstrahlung der Wahlbeiträge beginnen zu können, müssen diese vorproduziert werden. Wir bieten Ihnen - wie in der Wahlkonzeption des Rundfunks festgelegt - die Produktion in unseren Studios an. Termine stehen Ihnen ab 19.2. 1990 zur Verfügung - auf Wunsch auch schon eher.

Für alle diesbezüglichen Absprachen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter des Programmbüros zur Seite. Sie sind telefonisch unter den Rufnummern 636-2345 / 636-2657 oder über das Sekretariat 636-2280 erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen


M. Hoebbel

Fernruf: 636 0 Auskunft

636 Nr. des Hausapparates

Fernschreiber: 11 22 76

Drahtanschrift
Funkkomitee

Bankverbindungen

Sib. Berlin,

Konto-Nr. 6741-33-111

Postcheckkonto 7199-59-131 41

Fahrverbindungen: S-Bahn Ostkreuz
Straßenbahn 13 und 82

00 290 102